



Die Biomassestrategie der Bundesregierung

Wie kann sie zu Biodiversitäts- und Klimaschutz beitragen?

Dienstag, 13. Juni 2023 | 18:00 – 22:00 Uhr

Foto: Eric Neuling

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hitzewellen, Starkregen und Stürme zeigen: wir müssen unsere Flächen fit für die Folgen des Klimawandels machen. Nur so können wir langfristig Nahrung produzieren und unsere Natur schützen. Gleichzeitig besteht hoher Bedarf an Biomasse für die Strom- und Wärmeerzeugung sowie für Industrie und Verkehr.

Wie kann das zusammenpassen? Bereits jetzt übernutzen wir unsere Flächen und haben die planetaren Grenzen überschritten. Es gibt Möglichkeiten, Biomasse nachhaltig für die Energieerzeugung zu nutzen, aber die hohe Nachfrage in allen Sektoren kann keinesfalls gedeckt werden. Die begrenzten naturverträglich verfügbaren Mengen sollten dort eingesetzt werden, wo sie dringend benötigt werden – und zwar zur Unterstützung der Stromversorgung, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint.

Wie Bioenergie naturverträglich gestaltet werden kann, darüber wollen wir uns mit Ihnen auf unserem parlamentarischen Abend austauschen. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Diskutieren Sie am Dienstag, den 13. Juni 2023, von 18:00 bis 22:00 Uhr mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Leif Miller
NABU-Bundesgeschäftsführer

DER NABU –

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

Die Biomassestrategie der Bundesregierung

Wie kann sie zu Biodiversitäts- und Klimaschutz beitragen?

Dienstag, 13. Juni 2023 | 18:00 – 22:00 Uhr

18:00 Uhr Einlass & Begrüßungsempfang

19:00 Uhr Begrüßung
Jörg-Andreas Krüger
NABU-Präsident

19:05 Uhr Impulsvorträge

Biologische Vielfalt für Klimaschutz und Erhalt unserer Lebensgrundlagen

Prof. Dr. Josef Settele
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
Mitglied im Expertengremium des Weltbiodiversitätsrates (IPBES)
Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)

Naturverträgliche Biogaserzeugung

Wolfram Wiggert
Öko-Landwirt und Betreiber einer Biogasanlage

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

Was kann die Biomassestrategie zur naturverträglichen Biomassenutzung beitragen?

Helmut Kleebank

MdB, SPD, Mitglied im parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung, Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Ausschuss für Klimaschutz und Energie

Anja Karliczek

MdB, CDU/CSU, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Dr. Christoph Hoffmann

MdB, FDP, stv. Mitglied im Ausschuss Ernährung und Landwirtschaft

Tessa Ganserer

MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Obfrau des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, stv. Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Martin Waldhausen

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Abteilung Klimaschutz

20:15

Ende der Veranstaltung und Get together

Moderation:

Dr. Tanja Busse



VERANSTALTUNGSORT

NABU-Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße 3
10117 Berlin

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung** bis zum **6. Juni 2023** unter:
www.NABU.de/Biomassestrategie

KONTAKT

Dr. Claudia Werner
Referentin für Biomasse und Bioenergie
Tel. +49 (0) 174 9211 771
Claudia.Werner@NABU.de